

Amtsblatt Chemnitz

Freie Fahrt für Radler S.2
Fußgängerzonen in der Innenstadt werden für den Radverkehr freigegeben

Kandidaten gesucht S. 2
Im Schiedsbezirk III sind Stellen der Friedensrichter neu zu besetzen

Für den Kalender S. 3
Besondere Ereignisse in der Chemnitzer Innenstadt für dieses Jahr festgelegt

Von A bis Z S. 3-4
Service: Chemnitzer Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Übersicht

Umweltpreis S. 3
Bewerbungen für den Chemnitzer Umweltpreis 2011 sind bis 15. April einzureichen

Zwei Wochen schulfrei

Brücke: Lösung für Fußgänger in Sicht

**Erzbergerstraße:
Brücke wird abgerissen
– im Frühjahr wird provisorischer Fußgängerweg angelegt**

Die derzeit gesperrte Brücke in der Erzbergerstraße wird im März abgerissen. Als Ersatz wird ein provisorischer Fußweg für Fußgänger angelegt. Das ist das Ergebnis der Untersuchungen im Tiefbauamt und der Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern.

Der Abriss soll, wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, im März erfolgen und wird etwa drei Wochen dauern. Der Abriss wird durch den fortschreitenden Verfall und die dadurch zunehmende Gefahr, die vom Bauwerk ausgeht, notwendig. Eine Sanierung kommt aus bautechnologischen und wirtschaftlichen Gründen nicht in Frage. Die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zum geplanten provisorischen Gehwegbau werden in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht. In Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen ist im April und Mai vorgesehen, einen Gehweg über das Bahngelände anzulegen.

Die 1903 erbaute, 60 Meter lange, Brücke Erzbergerstraße führt über den Pleißenbach und die stillgelegten Bahngleise. Sie musste im Ergebnis einer Sonderprüfung im Herbst vergangenen Jahres sowohl für den Fahrverkehr als auch für den Fußgängerverkehr gesperrt werden.



Letzte Vorbereitungen auf den Ansturm der Ferienkinder, hier im »Kraftwerk« auf der Kaßbergstraße.

Foto: Wolfgang Schmidt

Volles Programm in den Winterferien in Chemnitz – Museen und Sporteinrichtungen mit vielfältigen Ferienideen am Start

Ob der Winter mit reichlich Schnee und knackigem Frost noch einmal wieder kommt oder nicht, das steht nicht fest. Klar dagegen ist, das so oder so die Winterferien, die am Wochenende beginnen, mit einem vollen Programm aufwarten.

Vom Eislaufen im Küchwald über

Planschen im Stadtbad bis hin zu Mitmach-Angeboten im Industriemuseum: Der Ferienkalender hat für praktisch jeden Geschmack etwas zu bieten. So gibt es beispielsweise im Tierpark in der Pelzmühle und im Wildgatter zusätzliche Führungen und Fütterungen für die Ferienkinder.

Eine Auswahl findet sich auf den Seiten 3 und 4 dieses Amtsblattes. Und im Internet unter der Adresse www.chemnitz.de gibt es noch viele Anregungen mehr, wie die zwei schulfreien Wochen am Besten zu verbringen sind. ■

www.chemnitz.de

Motorrad-Ausstellung

Am 26. und 27.2. von 10 – 18 Uhr verwandelt sich die Messe Chemnitz zum 8. Mal in ein Mekka für Motorradfans. Die MACH' bietet wieder die schönsten Maschinen, Bekleidung und Zubehör für Biker. Die Eintrittskarte gilt am Entwertungstag als Ticket für den Nahverkehr.

www.messe-chemnitz.de

Vorlesen: Auf leisen Sohlen

Die Stadtbibliothek lädt am 12.2., 10 Uhr wieder zur Vorleseveranstaltung »Auf leisen Sohlen...« ein. Da heißt es leise sein und die Ohren spitzen. Vorlesepaten entführen kleine und große Zuhörer in bunte Fantasiewelten. Gelesen wird in der Kinderwelt des Tietz. Der Eintritt ist frei.

www.dastietz.de

Öffentliche Führung durchs Rathaus

Zur nächsten öffentlichen Rathaus- und Turmführung laden am kommenden Samstag, 12.2., 10.30 Uhr die Touristinformation Chemnitz und Türmer Stefan Weber ein. Treffpunkt ist wie immer am Judith- und Lukretia-Portal, Altes Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz.

www.galerie-roter-turm.de

Im Foyer: Kammermusik

Am 27.2., 19.30 Uhr findet im Rangfoyer des Chemnitzer Opernhauses der nächste Kammermusikabend statt. Gespielt werden Werke von Hindemith, Mozart und Mendelssohn Bartholdy. Im Mittelpunkt stehen musikalische Dialoge, die nicht selten eher zufällig entstanden.

www.theater-chemnitz.de

Altes Handwerk – neu entdeckt

Die alte Handwerkstechnik Filzen können Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren am 11.2. in der Volkshochschule kennen lernen und Perlen oder Schnüre selbst herstellen. Kleine Schmuckelemente sollen in diesem Workshop entstehen. Voranmeldung bitte unter 0371/4884343.

www.dastietz.de

So viele Drittmittel wie noch nie

53,5 Millionen Euro an Drittmitteln haben die Wissenschaftler der Technischen Universität Chemnitz im Jahr 2010 eingebracht. Dies ist erstmals in der Geschichte der TU mehr als 50 Millionen Euro. »Das ist gegenüber dem Vorjahr ein enormer Anstieg um 30 Prozent«, betont Prof. Dr. Dietrich R.T. Zahn, Prorektor für Forschung und ergänzt: »Insgesamt konnten damit mehr als 1.000 Projekte bearbeitet werden.« Die meisten Gelder kommen vom Bund. So flossen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundeswirtschaftsministerium sowie von den sonstigen Bundesministerien Drittmittel in Höhe von etwa 16 Millionen Euro an die TU. Einen hohen Zuwachs verzeichnet die TU Chemnitz in den vergangenen Jahren bei Projekten, die mit mehr als 13 Millionen Euro von der Europäischen Union finanziert wurden. Ähnlich erfolgreich sei die Universität bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die im vergangenen Jahr Projekte im Gesamtvolumen von 12,6 Millionen Euro bewilligte. ■

So viele Anmeldungen wie noch nie

Die Jury hat entschieden: Aus der Rekordzahl von 35 Bewerbungen wurden 23 Theaterstücke nominiert, im April vor großer Kulisse im Schauspielhaus aufzutreten. Erstmals wird mit der Schule Callenberg eine Grundschule die Chemnitzer Schultheaterwoche eröffnen. Mit dabei ist auch eine Schule aus der Chemnitzer Partnerstadt Ustinad Labem. Theaterbegeisterte Schüler und Lehrer waren aufgefordert, die Bewerbung zur Teilnahme an der Chemnitzer Schultheaterwoche abzugeben. Mit 35 Inszenierungen haben sich so viele Theaterprojekte wie noch nie beworben. Im Jahr zuvor waren es 27 Stücke. Die Entscheidung über die Teilnahme wurde durch eine Jury getroffen, die sich die Theaterstücke direkt in den Schulen anschaut. Die 13. Chemnitzer Schultheaterwoche findet vom 10. bis 15. April statt. ■

In eigener Sache: Korrekturmeldung

In der Ausgabe 51/2010 ist der Redaktion des Amtsblattes leider ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Im Beitrag »Menschen 2010« wurden die Fotos von Hartmut Koch und Dr. Stephan Scholz, die mit dem Sächsischen Verdienstorden ausgezeichnet wurden, versehentlich vertauscht. Wir bitten um Entschuldigung. ■

Freie Fahrt für Radfahrer

Fußgängerzonen in der Innenstadt künftig für Radler geöffnet

In der Chemnitzer Innenstadt ist in den Fußgängerzonen ab April das Fahrradfahren erlaubt. Die Vorbereitung der notwendigen Ausschilderung läuft derzeit. Dort, wo das Zusatzschild »Für Fahrräder frei« angebracht ist, dürfen Radfahrer die Innenstadtbereiche befahren und müssen ihr Rad nicht mehr schieben.

Die wichtigste Regel für Radfahrer ist, dass sie sich als Gäste in der Fußgängerzone sehen. Fußgänger dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Wenn es die Situation erfordert, müssen Radfahrer warten oder absteigen. Für motorisierte Fahrzeuge bleibt der Fußgängerbereich selbstverständlich gesperrt. Für den Wochenmarkt bleibt während der Marktzeiten Radfahren aber weiterhin verboten, dies sieht die



In den blau gekennzeichneten Zonen ist künftig auch Radfahren erlaubt.

Karte: Tiefbauamt

Marktsatzung so vor. Für Sonderveranstaltungen wird es Einzelfallregelungen geben. Die Rathausstraße (Zentralhaltestelle) bleibt weiterhin Bussen und Bahnen vorbehalten. Auf der Straße der Nationen dürfen Radfahrer fahren, sollten aber besonders achtsam sein, weil sie sich den Platz mit Bussen, Straßenbahnen und

Taxis teilen. Ziel der Öffnung der Fußgängerzonen für den Radverkehr ist eine bessere Erreichbarkeit der Geschäfte und Gastronomie im Stadtzentrum für die wachsende Zahl der Radfahrer. Für Beschäftigte in der Innenstadt wird es einfacher, mit dem Rad zur Arbeit zu kommen. Die Möglichkeiten zum Fahrradparken

sollen schrittweise erweitert und qualitativ verbessert werden.

Erste Erfahrungen mit der Nutzung der Fußgängerzonen durch Radfahrer werden im Herbst gemeinsam mit Polizei, Verkehrsverbänden, IG Innenstadt und Senioren- und Behindertenbeirat ausgewertet. ■

Mail: radverkehr@stadt-chemnitz.de

Friedensrichter gesucht

Schiedsstellen sind dafür da, Rechtsstreitigkeiten durch Einigung der Parteien beizulegen. Ziel ist die außergerichtliche oder vorgerichtliche Streitschlichtung. Schlichtungsverfahren finden nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Funk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen Bund, Länder, Kommunen, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind. Friedensrichter sind ehrenamtlich tätig. Der Bewerber oder die Bewerberin

dürfen nicht als Rechtsanwalt zugelassen, als Notar bestellt oder als Richter, Staatsanwalt, Polizei- und Justizbediensteter tätig sein. Bei Beginn der Amtsperiode muss das 30. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Deutschlands älteste und damit über die Jahre auch erfolgreichste Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung, die seit 1827 in ehemals preußischen Landen und jetzt in 12 Ländern der Bundesrepublik Deutschland flächendeckend ehrenamtlich tätigen Schiedsmännern und Schiedsfrauen, Friedens-

richterinnen und Friedensrichter in Sachsen (Schiedspersonen) sind auch im Internet unter www.bdsev.de präsent. ■

Anmeldung // Information

Interessenten melden sich unter Angabe ihrer persönlichen Daten bis zum 28.02.2011 mit einem schriftlichen formlosen Antrag bei der Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Markt 1, 09111 Chemnitz oder per E-Mail bei katrin.hohl@stadt-chemnitz.de

Preisverdächtig

Generalmusikdirektor Frank Beermann und Robert-Schumann-Philharmonie für International Classical Music Awards ICMA nominiert.

Generalmusikdirektor Frank Beermann ist mit zwei CDs für die renommierten International Classical Music Awards ICMA nominiert.

In der Kategorie Ersteinstrument wurde die bei cpo erschienene CD mit den Kompositionen »Visionen« und »Assisi« von Hermann Hans Wetzler ausgewählt, die Frank Beermann mit der Robert-Schumann-Philharmonie aufgenommen hat. Die zweite Nominierung erhielt die ebenfalls bei cpo erschienene CD mit dem Violinkonzert in A-Dur und der Symphonie op. 16 »Odysseus«



GMD Frank Beermann
Foto: Theater Chemnitz.

von Heinrich von Herzogenberg, eingespielt mit dem Geiger Ulf Wallin und der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken unter der Leitung von Frank Beermann. Die International Classical Music Awards ICMA sind Nachfolger des bis zum letzten Jahr verliehenen MIDEM Classical Award. Sie rangieren in ihrer Bedeutung zwischen dem Echo und dem Grammy. ■

Wall wird weitergebaut

Innerstädtische Parkanlage wird weitergebaut – Baumallee mit Gehwegen entsteht zwischen Johannisplatz und Zentralhaltestelle

Im vergangenen Jahr beschloss der Chemnitzer Stadtrat den Bau der Wallanlage am Johannisplatz. Der zweite Bauabschnitt umfasst die Fortsetzung der Baumaßnahme von der Zufahrt Chemnitz Plaza/Amtsgericht bis zur Zentralhaltestelle. Der Beginn ist für Sommer 2011 vorgesehen.

Zur Vorbereitung dieses Bauabschnitts, der planmäßig dieses Jahr beginnt, müssen 24 Bäume gefällt und auf rund 1400 Quadratmetern Sträucher gerodet werden. Das ist nötig, um eine geschlossene Promenade mit Baumallee aus 16 rot-

blühenden Kastanien, beginnend von der Theaterstraße über die Straße der Nationen bis zur Bahnhofstraße zu etablieren.

Schon jetzt kann man sich auf die Ausgleichspflanzungen freuen. In der Baumallee von der Straße der Nationen bis zur Bahnhofstraße/Zentralhaltestelle werden 31 rotblühenden Kastanien, analog zum Wall-Bereich am Roten Turm, gepflanzt. Außerdem sind im 2. Baumabschnitt weitere sieben Baumneupflanzungen mit Scharlach-Ahorn, Tulpebaum und Japanischer Zierkirsche vorgesehen, die zusätzliche Farbaspekte durch Blüte und Laubfärbung schaffen. Die neue Wallanlage soll künftig – wie im bereits fertiggestellten Teil am Roten Turm zu sehen ist – mit Allee, mittigem Parkweg und beidseitig befestigten Gehwegen versehen werden.

Mit diesem Bauabschnitt wird ein wichtiges innerstädtisches Bauvorhaben noch in diesem Jahr fertiggestellt.

In den Kalender eintragen



Ausnahmegenehmigungen ermöglichen Feste wie dieses und kommen damit der Belebung der Innenstadt zu Gute. Archivfoto: Claudia Dumke

Beirat erteilt Ausnahme- genehmigungen für Sonder- ereignisse in der Chemnitzer Innenstadt in diesem Jahr

Der Beirat für seltene Ereignisse, bestehend aus Verwaltung, Stadträten und CMT, hat sich einvernehmlich auf die Innenstadt-Veranstaltungen der Saison 2011 verständigt. Das Augen-

merk liegt dabei wie im Vorjahr auf einem möglichst breiten Mix an Angeboten für verschiedene Interessengruppen.

Folgende Veranstaltungen wurden als seltene Ereignisse eingestuft:

175 Jahre TU Chemnitz
02.05., 18 - 23 Uhr, Theaterplatz.
Chemnitz Marathon:
04.06., 15 - 22 Uhr, Markt
Brauereifest in der City:

10.06., 18- 22 Uhr, 11.06., 12- 24 Uhr, 12.06., 12- 24 Uhr, Neumarkt
Classics unter Sternen:
25.06., 16 - 24 Uhr, Markt
Open Air Konzert:
02.07., 20.30-23 Uhr, Theaterplatz
Chemnitz swingt:
16.07.2011, 16 - 24 Uhr, Jakobi-kirchplatz
Chemnitzer Stadtfest:
26.08., 18- 24 Uhr, 27.08., 10- 1 Uhr, 28.08., 10- 22 Uhr, Innen-stadt

Modenächte:
23.- 24.09.2011, ggf. 24.-25.09., Neumarkt
Abbau Weihnachtsmarkt:
23.12.2011 nachts

Die genannten Veranstaltungen können mitunter länger dauern als aufgeführt. Die Termine beziehen sich nur auf die Tage, an denen die Abendveranstaltung die Einstufung als seltenes Ereignis erforderlich macht. ■

In Bild ...

Naturkundemuseum startet Kurzfilmreihe über die Ergebnisse der Grabungen zum Versteinerten Wald im vergangenen Jahr

Endlich ist es soweit, die Auswertung der Grabungsergebnisse hat begonnen, jetzt wird geforscht! Diese Forschungsarbeiten sollen nicht im Verborgenen stattfinden.

Über den Fortschritt entsteht monatlich ein Kurzfilm. So können Interessierte zusehen, welche Schätze aus dem Chemnitzer Untergrund geborgen wurden und wie den Steinen

ihre Geheimnisse entlockt werden. Der Blick hinter die Kulissen informiert über die aktuellen Forschungsergebnisse. Der Zuschauer erfährt mehr über den manchmal etwas chaotischen Forschungsalltag oder einige delicate Hintergründe. Die Zusammenarbeit erfolgt mit Audiovision Chemnitz, die Dreh- und Schnittarbeiten übernehmen. In der vergangenen Woche startete die Kurzfilm-Reihe mit der ersten Folge. Zu finden ist diese auf der Homepage des Museums für Naturkunde oder direkt auf dem Videoportal YouTube. Der Titel »700 Kisten« klingt jedenfalls vielversprechend. ■

www.naturkunde-chemnitz.de

Die TU Chemnitz gönnt sich im Jubiläumsjahr einen eigenen Klang – Klingelton und SMS- Erkennung inklusive

Wie ertönt es aus dem Handy, wenn man es anschaltet? Oft hört man eine unverwechselbare Melodie. Ein hörbares Erkennungszeichen nennt man Soundlogo. Neben dem grafischen Logo eines Unternehmens ist dies eine weitere Visitenkarte und damit Teil der Corporate Identity.

Doch wie klingt die Technische Universität Chemnitz? Um diese Frage

zu beantworten, holte sich die TU Chemnitz die Soundproduzenten ins Haus. »Für den Sound der TU wählten die Produzenten und Sound-Designer experimentelle, technische und sehr moderne Sound-Entwicklungen und Kompositionen. Dadurch hat sich ein klares und solides Soundlogo für unsere Universität herausarbeiten lassen, das aus der Grundidee einer einfachen Wort-Tonalität heraus entwickelt wurde«, erläutert Prof. Dr. Cornelia Zanger, Prorektorin für Marketing und internationale Beziehungen, die das Projekt leitete. Die Soundmelodie kann als Klingelton, das Soundlogo als SMS-Ton stehen. ■

www.tu-chemnitz.de/verwaltung/marketing/music/index.php

... und Ton

Umweltschutz: Früh übt sich

Wettbewerb zum Chemnitzer Umweltpreis 2011 läuft bis April – Umwelt- Aktionstag im Pingu-Du

Für den diesjährigen Wettbewerb zum Chemnitzer Umweltpreis 2011 für Kinder und Jugendliche können Projekte bis 15. April im Umweltamt der Stadt Chemnitz eingereicht werden. Vergeben wird der Preis in vier Altersklassen (Kita, Grundschule, 5. bis 8. Klasse, ab 9. Klasse und Jugendliche).

Die Preisverleihung findet Anfang Juni zum Tag der Umwelt statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Schülerinnen und Schüler, die sich gern am Wettbewerb beteiligten möchten, reichen ihre Arbeiten unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Alter und Telefonnummer ein – entweder direkt im Umweltamt, Annaberger Straße 93, Zimmer 304 und 317 oder per Post Stadt Chemnitz, Umweltamt, 09106 Chemnitz. Es können auch die jeweiligen, portofreien Fristenbriefkästen vor den Rathäusern genutzt werden.

Aktionstag im PINGU-DU und „Woche der Sonne“

Das Umweltamt der Stadt Chemnitz beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der bundesweiten Initiative »Woche der Sonne«. Als Energieverbraucher der Zukunft sollen Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an Themen wie erneuerbare Energien, Solarthermie und Photovoltaik herangeführt werden. Bereits in den Winterferien plant das Umweltamt am Donnerstag nächster Woche, 17.2., im Pingu-Du in der Rathaus-Passage einen weiteren Aktionstag zum Thema Sonnenenergie.

Anmeldungen für Hortgruppen im Pingu-Du unter der Telefonnummer 0371 /49 59 595 – die Veranstaltung mit Wissensvermittlung, Malen und Basteln dauert ca. eine Stunde. Vom 02. bis 13. Mai finden außerdem in verschiedenen Chemnitzer Schulen Veranstaltungen zur »Woche der Sonne« statt. Dabei soll für Kinder und Jugendliche die Nutzung der Sonnenenergie erfahrbar gemacht werden. Für Interessenten kann beim Umweltamt unter Ruf 0371/488-3628 Informationsmaterial zum Thema angefordert werden. ■

Jugendeinrichtungen von A bis Z

Altendorf
Kinder- und Jugendklub »Haus der Jugend« Am Laubengang 15, 09116 Chemnitz, Telefon 0371 303011, info@cvjmcc.de.
Chemnitz Kinder- und Jugendklub »Kasch« Flemmingstraße 1a, 09116 Chemnitz, Telefon 0371 304534, kjk-kasch@kjonline.de.

Bernsdorf
Kinder- und Jugendklub »B-Plan« Bernsdorferstraße 218 09126 Chemnitz, Telefon 0371 55763, b-plan@web.de. **Kinder- und Jugendtreff im soziokulturellen Zentrum QUER BEET**, Rosenplatz 4 09126 C, Telefon 0371 5905948, mail@querbeet-chemnitz.de.

Einsiedel
Kinder- und Jugendtreff Einsiedel, Seydelstraße 26, 09123 C, Telefon 037209 186066.

Ebersdorf
Kinder- und Jugendklub »Junior«, Otto-Planer-Straße 6, 09131 Chemnitz, Telefon 0371 44 1692, yccev@gmx.net

Euba
Kinder- und Jugendtreff Euba, Hauptstraße 77, 09128 C, Telefon 03726 700756, euba@kindervereinigung-chemnitz.de

Furth
Kinder- und Jugendklub des AJZ, Chemnitztalstraße 54 09114 C, Telefon 0371 44 98 70, jugendclub@ajz.de. **BMX & Skaterhalle »Druckbude«** Schönherrfabrik Schönherrstraße 8, Telefon 0371 4498741, info@skatehalle-chemnitz.de.

Glösa
Kids-Klub B77, Bernhardstraße 77, 09126 C, Telefon 0371 52039568 kinderclub@kjf-online.de. **Kinder- und Jugendklub EL-ZWO** Liddy-Ebersberger-Straße 2, 09127 C, Telefon 03 71 741153, kjk-elzwo@kjf-online.de.

Glösa-Draisdorf
Kinder- und Jugendtreff „Fokus“, Am Schulberg 1, 09114 C, Telefon 0371 449328, fokus@awo-chemnitz.de.

Grüna
Kinder- und Jugendtreff »Alchemy«, Fabrikstraße 18, 09224 C, Telefon 0371 8000859, kjgruena@vbff-sachsen.de.

Harthau
Kinder- und Jugendtreff »Zur alten Wanne«, Stöcklstraße 4, 09125 C, Telefon 0371 51 89 97, Alte-Wanne@gmx.de.

Hutholz
Kinder- und Jugendklub »FF 55«, Fritz-Fritzsche-Straße 55, 09123 C, Telefon 0371 26 09 660, chemnitz@kinderland-sachsen.de

Fortsetzung nächste Seite.

Jugendeinrichtungen von A bis Z

Kappel

Kinder- und Jugendhaus »Solaris-TREFF«, Irkutsker Straße 15, 09119 C, Telefon 0371 230373 solaris-treff@solaris-fzu.de.
Kinder- und Jugendhaus »UK«, Straße Usti nad Labem 277, 09119 C, Telefon 0371 22 70 26, uk@awo-chemnitz.de.

Kaßberg

Kinder- und Jugendklub »Heilse«, Horst-Menzel-Straße 5, 09112 C, Telefon 0371 38 390 216 sozialarbeit@heilsarmee-chemnitz.de.

Markersdorf

Kinder- und Jugendklub »Pavillon«, Markersdorfer Straße 139, 09122 C, Telefon 0371 30 19 08, pavillon_chemnitz@t-online.de. **Kinder- und Jugendhaus »Compact«**, Alfred-Neubert-Straße 9, 09123 C, Telefon 0371 242343 kjh-compact@kjh-online.de

Reichenbrand

Kinder- und Jugendzentrum, Oberfrohaer Straße 35, 09117 C, Telefon 0371 227097 kjz@kindervereinigung-chemnitz.de.

Röhrsdorf

Kinder- und Jugendklub »Club 95«, Beethovenweg 44, 09247 C, Telefon 03722 500289, club-95@freenet.de. **Kinder- und Jugendtreff »The Club«**, Beethovenweg 36, 09247 C, jugendclub.roehrsdorf@freenet.de

Schloßchemnitz

Kinder- und Jugendtreff des Kosmonautenzentrums »Sigmund Jähn«, Küchwaldring 20, 09113 C, Telefon 0371 3300621, mail@kosmonautenzentrum.de www.kosmonautenzentrum.de.

Sonnenberg

Kinder- und Jugendklub im Don Bosco Haus, Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 C, Telefon 0371 433160 donboscohaus-chemnitz@t-online.de www.dbh-chemnitz.de. **Kinder- und Jugendklub »Mikado«**, Sonnenstraße 24, 09130 C, Telefon 0371 4047429, mikado@swfz.de. **Kinder- und Jugendhaus »Substanz«**, Heinrich-Schütz-Straße 47, 09130 C, Telefon 0371 4442813, substanz@swfz.de

Wittgensdorf

Kinder- und Jugendklub »Regenbogenhaus«, Obere Hauptstraße 18 b, 09228 C, Telefon 037200 88291 regenbogenbus@t-online.de.

Zentrum

Kinder- und Jugendtreff »Juki«, Theresenstraße 2, 09111 C, Telefon 0371 6762687 jugend@evjuc.de. **Kinder- und Jugendklub »O.K.«**, Kaßbergstraße 36, 09112 C, Telefon 0371 383903-0 kraftwerk-chemnitz@t-online.de. ■

Da kommt keine Langeweile auf

Vom Basteln über Schwimmen bis zum Erkunden der Natur – Zwei Wochen Winterferien bieten für jeden Geschmack etwas

Kunstsammlungen Chemnitz Kinder als Museumsführer

In der ersten und zweiten Winterferienwoche haben Schüler jeweils an drei aufeinander folgenden Tagen die Gelegenheit, als Museumsforscher auf eine spannende Entdeckungstour durch die Abteilungen »Malerei der Romantik«, »Skulpturen« und »Klassischen Moderne« der Kunstsammlungen Chemnitz zu gehen. Dabei besteht die Möglichkeit, auch die Kunstbibliothek des Museums zu erkunden sowie Skizzen vor den Originalen anzufertigen. Daran anknüpfend werden die Schüler unter individueller Anleitung der Museumspädagogin zu Gemälden ihrer Wahl Kurzführungen erarbeiten, die sie dann vor Publikum präsentieren.

Begrenzte Teilnehmerzahl:

pro Gruppe 6 Schüler

Kursgebühr:

15 Euro, inklusive Materialkosten

Termine:

1. Ferienwoche: täglich von Dienstag – Donnerstag (15.-17. Februar 2011) jeweils 13.30 – 15 Uhr für Schüler von 9 bis 12 Jahren jeweils 15 – 16.30 Uhr für Schüler von 13 bis 16 Jahren. Präsentation am Samstag, 26. Februar 2011, um 14 Uhr.

2. Ferienwoche: täglich von Dienstag bis Donnerstag (22.-24. Februar 2011) jeweils 13.30 – 15 Uhr für Schüler von 9 bis 12 Jahren jeweils 15 – 16.30 Uhr für Schüler von 13 bis 16 Jahren Präsentation am Samstag, 26. Februar 2011, um 16 Uhr

Anmeldung: Katharina König unter 0371 – 488 4427 oder per Email unter katharina.koenig@stadt-chemnitz.de.

www.kunstsammlungen-chemnitz.de



Kreatives Basteln im Industriemuseum.

Foto: Industriemuseum



Winterstimmung im Tierpark.

Foto: Tierpark Chemnitz.

Industriemuseum: Über den Modelfotografen Willy Maywald

Das Industriemuseum an der Kappeler Drehe bietet ein vielfältiges Begleitprogramm. Dazu gehört auch das museumspädagogische Angebot mit themenspezifischen Workshops für Jugendliche ab Klasse 8 bzw. 9. In den Winterferien werden drei verschiedene Workshops ab Klasse 8 bzw. 9 angeboten:

Mode-Workshops »Hut ab! – Experiment Struktur« am 16. Februar, 13 – 17 Uhr, mit Diplom-Designerin Kathi Halama. **»Vom Flächendesign zum Modellentwurf«** am 17. Februar, 13 – 17 Uhr, mit Diplom-Designerin Kathi Halama. Sowie der **Foto-Workshop mit Fotograf Dirk Hanus** am 21. und 26.2., jeweils 13 – 17 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten, Telefon 0371/3676 140

www.saechsisches-industriemuseum.de

Figurentheater: Täglich Vorstellungen

In den Winterferien lädt das Figurentheater im Luxor-Filmpalast täglich außer samstags immer um 10.30 Uhr zu Aufführungen ein. Das Figurentheater feiert im Dezember 2011 seinen 60. Geburtstag.

www.theater-chemnitz.de

Tierpark Chemnitz: Treff mit Tierpflegern

Während der Winterferien haben Schüler die Möglichkeit, täglich um 11 Uhr im Tierpark Chemnitz am Tierpflegertreff teilzunehmen oder an den Fütterungen im Wildgatter jeweils 11 Uhr am Montag, Mittwoch und Freitag bei den Wölfen und Luchsen sowie dienstags und donnerstags, ebenfalls 11 Uhr, bei Muffelwild und Wildschweinen dabei zu sein.

Öffnungszeiten

Tierpark: 9 – 16 Uhr,

Wildgatter: 8 – 16 Uhr

www.tierpark.tierparkfreunde-chemnitz.de

Bahnen ziehen oder planschen

Stadtbad

Das Stadtbad und die Schwimmhallen »Am Südring« und Gablenz öffnen während der Winterferien länger

Während der Winterferien vom 12. bis 26. Februar sind Badegäste im Stadtbad (50-m-Halle) sowie in den Schwimmhallen Gablenz und »Am Südring« außer zu den regulären auch zu erweiterten Öffnungszeiten zum Besuch der städtischen Hallenbäder eingeladen – hier die Informationen aus dem Sportamt der Stadt:

Schwimmhalle »Am Südring«

Während der Winterferien öffnet die Schwimmhalle »Am Südring« wie folgt: Montag: regulär 8 bis 11 Uhr speziell für Senioren und Behinderte sowie 11 bis 22 Uhr, Dienstag, 22. Februar: zusätzlich 8:30 bis 12 Uhr, Mittwoch, 16. und 23. Februar: zusätzlich 8:30 bis 13 Uhr sowie regulär 16 bis 22 Uhr (Ausdauerschwimmen, bis 18 Uhr auf drei Bahnen), Donnerstag, 17. und 24. Februar: zusätzlich 8:30 bis 14 Uhr sowie regulär 18 bis 22 Uhr (Ausdauerschwimmen, bis 19 Uhr auf drei Bahnen), Freitag, 18. und 25. Februar: zusätzlich 8:30 bis 12 Uhr sowie regulär 18 bis 22 Uhr.

Schwimmhalle Gablenz

Während der Winterferien öffnet die Schwimmhalle Gablenz wie folgt: Montag: regulär 8 bis 12 Uhr speziell für Senioren und Behinderte und 12 bis 22 Uhr
Dienstag: regulär 7 bis 14 Uhr, Mittwoch, 16. und 23. Februar: zusätzlich 9 bis 14:30 Uhr sowie regulär 14:30 bis 22 Uhr, Donnerstag: regulär 15 bis 17:30 sowie 17:30 bis 22 Uhr (Ausdauerschwimmen), Freitag, 18. Februar: zusätzlich 8 bis 12 Uhr, regulär 18:30 bis 22 Uhr, Samstag/Sonntag: regulär 9 bis 16 Uhr. ■

www.chemnitz.de

Außerplanmäßige Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, den 16.02.2011, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel,
Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der

Sitzung des Ortschaftsrates
Einsiedel – öffentlich – vom
12.01.2011
4. Beratung zur weiteren Nutzung
des Parkplatzes an der Brauerei
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Dr. Peter Neubert //
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 14.02.2011, 19:00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna,
Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der

Sitzung des Ortschaftsrates
Grüna – öffentlich –
vom 10.01.2011
4. Durchsetzung des ABK für die
Ortslage Grüna - Weiterbau
Abwasserkanal
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmit-

- glieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

L. Neubert // Ortsvorsteher

Informationen

Neuer Teil der Auerswalder Straße

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 50 vom 15. Dezember 2010 hat die Widmung des neuen Teiles der „Auerswalder Straße“ (Gemarkung Borna) zur Ortsstraße am 16.01.2011 Bestandskraft erlangt.

Erster Bauabschnitt der Bonhoefferstraße

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 50 vom 15. Dezember 2010 hat die Widmung des 1. Bauabschnittes der „Bonhoefferstraße“ (Gemarkung Altendorf) zur Ortsstraße am 16.01.2011 Bestandskraft erlangt.

Neuer Teil der Einsiedler Straße

Nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 50 vom 15. Dezember 2010 hat die Widmung des neuen Teiles der „Einsiedler Straße“ (Gemarkung Alchemnitz) zur Ortsstraße am 16.01.2011 Bestandskraft erlangt.

Härtwig // Abteilungsleiterin
Verwaltung, Controlling, Bauherrenaufgaben

Stadt Chemnitz – Tiefbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachgebietsleiter/in Baudurchführung von Verkehrs- und Tiefbaumaßnahmen, Tiefbaukoordinierung und Projektsteuerung

(Kennziffer 778/66), erforderliche Qualifikation: Hochschulabschluss Bauwesen, Fachrichtung kommunaler Tiefbau oder Ingenieurbauwerke (Bewertung mit der Vergütungsgruppe II/Ib BAT/Ein- gruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD), zu besetzen. Detaillierte In- formationen finden Sie unter www.chemnitz.de/Ausschreibungen.

Immobilienangebot des Liegenschaftsamtes der Stadt Chemnitz

Verkaufsangebot – ehemalige Schulgebäude Chopinstraße 23, 25

Grundstück: Chopinstraße 23, 25 09119 Chemnitz; Flurstücke 150,152/1 und 153/3, Gemarkung Kappel

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Die Immobilien befinden sich im Umfeld des Stadtzentrums, im Stadtteil Kappel direkt an der Chopinstraße Ecke Neefestraße. In der Nähe hat das Industriemuseum an der Kappler Drehe seinen Standort. Die Grundstücke zeichnen sich durch eine verkehrsgünstige Lage aus. Der Südring ist in ca. 2 km, die Anschlussstelle der BAB 72 in ca. 3 km zu erreichen.

Nutzung: Die Liegenschaften wurden bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009 als Schulstandort genutzt. Das Flurstück 152/1 ist mit den leerstehenden Schulgebäuden, Chopinstraße 23 und 25, einer Turnhalle und einer Garage sowie einem Nebengebäude, welches derzeit als Lager vermietet ist, bebaut. Die Flurstücke 150 und 153/3 sind unbebaut.

Größe: Flurstück 150: 1.260 m²
Flurstück 152/1: 6.778 m²
Flurstück 153/3: 1.760 m²

Baurecht: Die Grundstücke befinden sich bauplanungsrechtlich im unversplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), im allgemeinen Wohngebiet (§ 4 BauNVO). Nutzungen nach § 4 Abs. 2 BauNVO sind allgemein zulässig, d.h. unter anderem Wohngebäude, die der Versorgung des Gebiets dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe. Die beiden ehemaligen Schulgebäude, deren Vorgartenbereiche und die Turnhalle sind Kulturdenkmale gemäß § 2 Sächsisches Denkmalschutzgesetz.

Kaufpreis: gegen Gebot

Hinweis: Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Ein entsprechender Finanzierungsnachweis ist vom Interessenten auf Anforderung nachzureichen. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot mit Benennung des Vorhabens senden Sie bitte an: Stadt Chemnitz, Lie-

genschaftsamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Ansprechpartner: Frau Fiedler, Telefon-Nr.: 0371/488 2824, E-Mail: jutta.fiedler@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz



Vergabe Nr. 40/11/003

I) Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Bauer, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Germany, Tel.0371/488 4089, Fax: 0371/488 4096, Email: anja.bauer@stadt-chemnitz.de
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung
II) Auftragsgegenstand
II.1.) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Schülerbeförderung - Besondere Beförderungsleistung
II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Hauptort der Dienstleistung: 09000 Schulen der Stadt Chemnitz
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Schülerbeförderung - Montag bis Freitag, Hin- und Rückfahrt
Kö 1: 09111/09113 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler;
Kö 2: 09112/09113 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09112 Chemnitz, Reichsstraße 45, 5 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Kö 3: 09119/09120 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09112 Chemnitz, Reichsstraße 45, 7 Schüler, Rollstuhlbeförderung, Einsatz Begleitperson;
Kö 4: 09126/09127 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09116 Chemnitz, Flemmingstraße 8, 4 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Kö 5: 09113/09116 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121, 4 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Kö 6: 09131 Chemnitz - 09244 Auerswalde - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 4 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Kö 7: 09116 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 1 Schüler, Beförderung Elektrorollstuhl;
Kö 8: 09130 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler;
Kö 9: 09224/09117 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09112 Chemnitz, Reichsstraße 45, 6 Schüler;
Kö 10: 09114 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 11: 09123/09125 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 12: 09123 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 5 Schüler;
Kö 13: 09123 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 14: 09123/09125 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 4 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 15: 08132 Mülsen - 09394 Hohndorf - 09376 Oelsnitz - 09385 Lugau - 09397 Neuwürschnitz - 09399 Niederwürschnitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09120 Chemnitz, Friedrich-Hähnel-Straße 86, 7 Schüler, Einsatz

Begleitperson;
Kö 16: 08393 Meerane - 08371 Glauchau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09130 Chemnitz, Fürstenstraße 147, 4 Schüler;
Kö 17: 09322 Penig - 09241 Mühlaus - 09232 Hartmannsdorf - 09228 Chemnitz/Wittgensdorf - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 7 Schüler, Einsatz Begleitperson;
Kö 18: 09217 Burgstädt - 09249 Taura - 09244 Auerswalde - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 6 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 19: 09405 Zschopau - 09573 Augustsburg - 09577 Niederwiesa - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 7 Schüler;
Kö 20: 09573 Leubsdorf - 09575 Eppendorf - 09569 Oederan - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09130 Chemnitz, Fürstenstraße 147, 6 Schüler;
Kö 21: 09618 Brand Erbsdorf - 09599 Freiberg - 09669 Frankenberg - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 7 Schüler, Beförderung im Rollstuhl, Einsatz Begleitperson;
Kö 22: 09633 Halsbrücke - 09669 Frankenberg - 09244 Niederlichtenau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09130 Chemnitz, Ludwig-Kirsch-Straße 27, 3 Schüler;
Kö 23: 04749 Ostrau - 09661 Arnsdorf/Hainichen/Niederrossau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 5 Schüler, Beförderung im Rollstuhl, Einsatz Begleitperson;
Kö 24: 09648 Mittweida - 09306 Königshain-Wiederau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 4 Schüler;
Kö 25: 09326 Geringswalde - 09306 Zschaagwitz/Döhlen/Rochlitz/Zetteritz - 09648 Kriebstein - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 6 Schüler, Einsatz Begleitperson;
Kö 26: 09212 Limbach-Oberfrohna - 09243 Niederfrohna - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 7 Schüler, Beförderung im Rollstuhl, Einsatz Begleitperson;
Kö 27: 09350 Lichtenstein - 09337 Callenberg/ Hohenstein/ Ernstthal - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 5 Schüler;
Kö 28: 09385 Ursprung - 09387 Jahnsdorf - 09221 Adorf - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler;
Kö 29: 09423 Gelenau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler;
Kö 30: 09471 Bärenstein - 09427 Ehrenfriedersdorf - 09419 Herold - 09235 Burkhardtsdorf - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09120 Chemnitz, Richard-Wagner-Straße 76, 4 Schüler;
Kö 31: 08393 Meerane - 08396 Niederwiera - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler;
Kö 32: 09496 Marienberg - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler, Beförderung im Elektrorollstuhl;
Kö 33: 09456 Arnsfeld - 09488 Wiesenbad - 09405 Zschopau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09119 Chemnitz, Friedrich-Hähnel-Straße 86, 5 Schüler;
Kö 34: 08340 Schwarzenberg - 09344 Grünhain-Beierfeld - 09481 Elterlein - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 4 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
Kö 35: 08321 Zschorlau - 08340 Schwarzenberg - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler;
Kö 36: 08527 Plauen - 08541 Melchelsgrün - 08485 Schönbrunn - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler, Beförderung

im Elektrorollstuhl;
Kö 37: 08527/08525 Plauen - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler, Rollstuhlbeförderung;
Kö 38: 08428 Langenbernsdorf - 08412 Werdau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09120 Chemnitz, Richard-Wagner-Straße 76, 2 Schüler;
Kö 39: 08062/08060/08058/08056 Zwickau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 4 Schüler;
Kö 40: 08301 Bad Schlema - 08134 Wildenfels - 08265 Erlbach - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 4 Schüler;
Kö 41: 08280 Aue - 08294 Löbnitz - 09366 Stollberg - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 4 Schüler;
Kö 42: 09518 Großrückerswalde - 09432 Großröbersdorf - 09405 Gornau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09130 Chemnitz, Fürstenstraße 147, 4 Schüler;
Kö 43: 09517 Zöblitz - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler;
Kö 44: 08321 Zschorlau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 1 Schüler;
Kö 45: 08393 Meerane - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 1 Schüler;
Kö 46: 09484 Oberwiesenthal - 09471 Königswalde - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler, Beförderung im Elektrorollstuhl;
Kö 47: 09477 Grumbach/Steinbach - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 2 Schüler;
Kö 48: 09616 Sayda - 09619 Dorfchemnitz - 09618 Großhartmannsdorf - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a - 09123 Chemnitz, Arno-Schreiter-Straße 1, 3 Schüler;
Kö 49: 08412 Steinpleis - 08459 Neukirchen - 08371 Glauchau - 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Straße 121a, 3 Schüler, Beförderung im Elektrorollstuhl;
GyE 1: 09112/09125 Chemnitz - 09123 Chemnitz, Niederwaldstraße 11, 3 Schüler;
GyE 2: 09437 Waldkirchen - 09405 Gornau, Ortsausgang, Haltestelle Kreisverkehr, 1 Schüler, Beförderung nur früh;
GyE 3: 09224/09114 Chemnitz - 09123 Chemnitz, Niederwaldstraße 11, 2 Schüler;
GyE 4: 09235 Meinersdorf - 09123 Chemnitz, Niederwaldstraße 11, 1 Schüler;
B 11: 04746 Hartha - 04720 Mockritz - 09123 Chemnitz, Arno-Schreiter-Straße 1 - 09120 Chemnitz, Richard-Wagner-Straße 76, 2 Schüler;
BS 9: 08107 Kirchberg - 09337 Hohenstein-Ernstthal - 09116 Chemnitz, Flemmingstraße 8, 2 Schüler, Beförderung im Rollstuhl;
WS 4: 09130/09116 Chemnitz - 09114 Chemnitz, Auerswalder Straße 120, 2 Schüler;
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 60113100;
II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschlüge berücksichtigt: nein
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5
II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Die Stadt Chemnitz behält sich für alle Lose ein Optionsrecht auf Vertragsverlängerung um maximal ein weiteres Schuljahr vor.
II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Monate ab Auftragsvergabe
III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung zur Gewerbeanmeldung, Eigenerklärung zum Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal, Eigenerklärung zur Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi oder Mietwagen oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern
III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Fahrunternehmen mit Gewerbeanmeldung, PbeG
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
IV) Verfahren
IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
IV.3) Verwaltungsinformationen
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 40/11/003
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 17.02.2011, 12.00 Uhr
Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Preis: 4,00 Euro pro Los. Zahlungsbedingungen und -weise: Barzahlung bei Abholung oder Einzahlungsbeleg Anforderung der Verdingungsunterlagen:schriftlich,Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks), verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kto.Nr.: 3501007506, BLZ: 8705 0000
Verwendungszweck: 40012221, Vergabenummer: 40/11/003 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr und Do 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: Los Kö 1-25: 25.03. 2011, 08.30 Uhr; Kö 26-Kö49, GyE 1-4, BS 9,B 11, WS 4: 28.03. 2011, 08.30 Uhr
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 13.06.2011
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 25.03.2011/ 28.03. 2011, 08.30 Uhr
Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein
VI) Zusätzliche Informationen
VI.1) Dauerauftrag: nein
VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das

aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Germany, Tel.-Nr.: 0341/9770, Fax: 0341/ 9771199
VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich erlärft hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altkemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Germany, Tel.0371/5320, Fax: 0371/ 5321303
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 01.02.2011
A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Bauer, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Germany, Tel. 0371/488 4089, Fax: 0371/488 4096, Email: anja.bauer@stadt-chemnitz.de
A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Germany, Tel. 0371/488 2380, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
B) Anhang B: Angaben zu den Losen
LOS Nr.: Kö
1) Kurze Beschreibung: SPfZ Chemnitz Körperbehindertenschule Wittgensdorfer Straße 121a, 09114 Chemnitz
2) CPV: 60113100;
3) Menge oder Umfang: 49 Lose
LOS Nr.: GyE
1) Kurze Beschreibung: Gymnasium Einsiedel, Niederwaldstraße 11, 09123 Chemnitz
2) CPV: 60113100;
3) Menge oder Umfang: 4 Lose
LOS Nr.: BS
1) Kurze Beschreibung: Sächsische Blindenschule, Flemmingstraße 8, 09116 Chemnitz
2) CPV: 60113100;
3) Menge oder Umfang: 1 Los
LOS Nr.: B 11
1) Kurze Beschreibung: Sprachheilschule „Ernst Busch“, Arno-Schreiter-Straße 1-3, 09123 Chemnitz
2) CPV: 60113100;
3) Menge oder Umfang: 1 Los
LOS Nr.: WS
1) Kurze Beschreibung: Waldorfschule Chemnitz, Auerswalder Straße 120 09114 Chemnitz
2) CPV: 60113100;
3) Menge oder Umfang: 1 Los

Ausschreibung

Vergabe Nr. 43/11/003TIE

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 488-2379, Fax: -2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Eigenbetrieb Das TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-4354, Fax: -4395 Email: keppler@dastietz.de
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-2379, Fax: -2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Eigenbetrieb Das TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Bewachung- und Sicherheitsdienste für den Eigenbetrieb „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz:
 - Separatwachdienst ca. 500 Stunden / Monat
 - Revier- und Sicherheitsdienst: täglich (nachts) 2 x 15 min. Außenkontrolle als mobile Außenbewachung
 - Alarmaufschaltung und Alarmverfolgung an drei Stellen
 - Geldentsorgung und Geldtransport von drei Stellen
 Am 09.03.2011 findet um 10:00 Uhr die Objektbesichtigung statt. Durch die Komplexität des Auftrages ist die Teilnahme der Bieter zwingend erforderlich.
 g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /43/11/

001TIE: Beginn: 01.07.2011, Ende: 30.06.2013;
 h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89 93, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 488-2379, Fax: -2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, Tel. (0371) 488-2379, Fax: -2396 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 18.03.2011, 10:30 Bindefrist: 17.06.2011, 24:00
 l) Geforderte Eignungsnachweise: - Aufschlüsselung des Stundenrechnungssatzes nach Formblatt (Anlage 1); - Nachweis der Objek-

tbesichtigung (Anlage 2); - Nachweis über eine VdS-anerkannte (oder gleichwertig zertifizierte) Zentrale und eine VdS-anerkannte (oder gleichwertig zertifizierte) Interventionsstelle in geeigneter Nähe zum Auftragsort; - Auszüge aus dem Gewerbezentralregister für das Unternehmen, nicht älter als drei Monate; - Handelsregistrauszug; - Bewachungserlaubnis (§34a GewO); - Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den vorhandenen Mindestdeckungssummen - Mindestdeckungssumme pro Schadenfall: Personen- und Sachschäden 5 Mio. Euro, Schlüsselverlust 5 TEuro; - Firmenentwicklung der letzten 3 Jahre (inkl. Umsatz und Beschäftigtenzahl für die Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist)
 m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /43/11/001TIE: 7,00

EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingehende Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Öffnung der Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8:30-12:00 Uhr sowie Donnerstag 8:30-12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz Stadtkasse
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: Vergabenummer 43/11/001TIE
 n) Zuschlagskriterien: Preis, Technischer Wert: a) Wachpersonal (Zusatzausbildung, Branchenerfahrung) b) Unternehmensleistungsstärke (Branchen- und auftragspezifische Referenzen)

Ausschreibung

Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk III übernehmen möchten

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächS-SchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten.
 Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen.
 Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner.
 Der/Die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
 Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder

Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
 Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.
 Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.
 Die Wahl des/der Friedensrichters/-in erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt

Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz.
 Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.
 Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.
 Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.
 Die Friedensrichter/innen unterliegen gemäß § 12 des SächS-SchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie

unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächS-SchiedsGütStG). Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/-innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz.
 Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten. Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie z.B. Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.
Der neu zu besetzende Schiedsstellenbezirk umfasst folgende Gebiete: Klaffenbach, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kappel, Schönau, Stelzendorf.
 Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/-in in dem o.g. Schiedsstellenbezirk und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte bis zum 28.02.2011 einen formlosen schriftlichen Antrag oder eine e-mail: www.katrin.hohl@stadt-chemnitz.de unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Rechtsamt, Markt 1, 09111 Chemnitz.